

Inhalt

Der Kassensturz: War das schon alles?	9
SÄULE I: ZU HAUSE ABSTAUBEN	
Wann endet die vorübergehende Lösung?	21
Schmutzige Wäsche – Daten zur Arbeitsteilung zwischen den Geschlechtern	22
Die Tücke der Top Girls	22
Die Weihnachtsgans und ihre Gefühle	24
Mit Corona zurück in die 1950er	26
Gleichberechtigung im Haushalt kann gelingen	28
Wann ist ein Mann ein Mann? Mythen zur Männlichkeit	30
Das Verhalten der Geschlechter ist sozial bedingt	31
Vom Chefarzt und der Frau Doktor	33
Der Ernährer stirbt langsam aus – die Arbeitsteilung scheint unsterblich	36
Exkurs: Ganz in Weiß mit einem Blumenstrauß	37
Kein Geld – keine Liebe	39
So werden Sie von der Türsteherin zur Türöffnerin	41
Die fünf Hürden auf dem Weg zum aktiven Vater	41
Rollenverteilung neu gedacht	47
Private Zeitpolitik – Zwischen Zuhause und Karriere	49
Sie sind nicht für alles verantwortlich	51
Kampf der Perfektion	51
Organisieren Sie sich Hilfe	53
Neue Wege und alte Probleme	55
SÄULE II: EIN FINANZIELLES POLSTER SCHAFFEN	
Geld ist kein Tabuthema mehr	63

Warum Männer reich sind und Frauen arm	65
Mythos Gender-Pay-Gap?	66
Frauen leben auf zu großem Fuß	67
Männer haben eine Eigentumswohnung, Frauen Hartz IV	69
Vom finanziellen Verdruss zur finanziellen Mündigkeit	71
Wir leben in einem konservativen Wohlfahrtsstaat	72
Exkurs: Minijobs: Eine scheinbar praktische Lösung für Zuverdienerinnen	74
Szenario A: Und wenn sie nicht gestorben sind ...	76
Die Verführung kommt in Form von Steuern	77
Nicht arbeiten zahlt sich (nicht) aus	78
Szenario B: In guten wie in schlechten Zeiten?	80
Denn sie wissen nicht, was sie tun	81
Love and Marriage ...	82
Die Zahnarztgattin ist nach der Scheidung weder Zahnärztin noch Gattin	83
Warum das Ehegüterrecht durchaus seine Berechtigung hat	86
Probleme mit Szenario B entstehen, während Sie Szenario A leben	88
Szenario C: Nicht verheiratete Paare? Welche nicht verheirateten Paare?	90
Frauen kaufen den Salatkopf und Männer den ETF-Fonds	92
Männer sitzen finanziell am längeren Hebel	93
Mögliche Konsequenzen einseitiger finanzieller Macht	95
Die Lage ist nicht aussichtslos	96
Es gibt zwei Wege in die finanzielle Mündigkeit	98
Warum Subsidiarität in zwei Richtungen wirken muss	100
Warum es sich lohnt, über Geld zu sprechen	102
Die Drei-Konten-Lösung	103
Auch wilde Ehen bilden Vermögen	104
Gespräche zahlen sich langfristig aus	106
Die gemeinsame Zukunft fußt auf Gleichberechtigung	106
Modelle zum Elterngeld flexibel nutzen	109
Exkurs: Kinder machen reich ...	111

You need a budget: In drei Schritten in die finanzielle Mündigkeit	114
Wo geben Sie Geld aus?	114
Die Zwänge der Konsumgesellschaft	116
Legen Sie sich Ihren eigenen Fuck-off-Fonds zu	117

Die Rente orientiert sich am Standardrentner, nicht an der Standardrentnerin	119
So setzt sich Ihre Rente zusammen	120
Sorgen Sie privat vor	123
Optimistisch ins Alter	124

Geld anlegen und investieren	126
Regel 1: Investieren Sie kein Geld, das Sie vielleicht bald brauchen	127
Regel 2: Mischen if possible	127
Regel 3: Werden Sie nicht nervös	129
Warum gibt es so viele unterschiedliche Geldanlagen?	129
Investiere wie eine Frau	131

SÄULE III: DIE ERFOLGREICHE BUSINESSFRAU

Frauen können alles (wirklich!)	137
---------------------------------	-----

Warum es sich lohnt, aus alten Mustern auszubrechen	139
Chefin steht aktuell nicht zur Wahl	140
Gute Mädchen kommen in den Himmel ...	142

Typisch Frau und typisch Mann beginnt schon in der Grundschule	144
MINT und SAHGE sind keine Kräuterdüfte	145
Frauen werden schlechter bezahlt trotz Mangelberuf	147
Warum Frauen helfen wollen und Männer erfolgreich sind	149
Die Marketing-Studentin aus Recklinghausen als neues katholisches Arbeitermädchen	152

Frau will mehr – und das ist gut so	154
Ihr eigenes Mathe-Makeover	155
Finden Sie Ihre Ziele	157
Never settle: Die Rolle des lebenslangen Lernens	160

Bewerbung und Gehaltsverhandlungen	162
So finden Sie heraus, wie viel Ihre Arbeit wert ist	165
Gehalt entsteht durch Sichtbarkeit	168
Steigen Sie auf	169
Ab auf die Führungspositionen	172
Was wir von Karrierefrauen lernen können	173
Warum die Frauenquote nur ein erster Schritt sein kann	174
Wo stagniert der Weg an die Spitze?	178
Risikofreudigkeit bringt Erfolg	181
Nutzen Sie Aufstiegschancen vor Ihrer Familiengründung	186
Exkurs: Widerlegen Sie die gängigen Vorurteile	189
Erfolg hilft: Die positiven Seiten einer Führungsposition	190
Hinter einer erfolgreichen Frau steht ein erfolgreiches Coaching	192
Laut reden und sich nicht entschuldigen: Lernen Sie von Kindern	193
Finden Sie Ihre innere Angela	194
Teilen Sie sich die Teilzeit mit Ihrem Partner	197
Eine Schwangerschaft ist kein Schicksalsschlag	198
Die ambivalenten Wirkungen des Elterngeldes	199
Sie sind schwanger! Was ist mit Ihrem Job?	202
Familienfreundlichkeit schließt Ihren Job nicht aus	203
So finden Sie den goldenen Mittelweg	205
Wie viel Kinderbetreuung ist zu viel?	207
Was wir über Kitas wissen	208
Kinder berufstätiger Mütter sind besser	212
Wie geht es den Kindern?	214
WIE GEHT DAS GUTE LEBEN?	
Das gute Leben geht, wenn alle an Bord sind	221
QUELLEN, LITERATUR, DANKSAGUNG	
Quellen und Erläuterungen	231
Weiterführende Literatur und Informationen	253
Danksagung	255